

Top Stars in Freistadt

Ungebrochen ist das Interesse an der Jännerrallye 2013 vom 3. bis 5. Jänner. Das nach momentanem Augenschein auf Schneefahrbahn stattfindende Rallye-Spektakel in Freistadt zählt bekanntlich nicht nur zur österreichischen und tschechischen Meisterschaft, sondern ist auch der Auftakt zur European Rallye Championship 2013. Dementsprechend erhält auch die Nennliste laufend erfreulichen Zuwachs. Vor allem und naheliegend aus Tschechien bestätigen Topfahrer ihre Starts im Mühlviertel. Mit Pavel Valousek kommt der tschechische Meister des Jahres 2010 wie in den beiden letzten Jahren nach Oberösterreich. Mit seinem Peugeot 207 S2000 zählt der 33-Jährige natürlich zum erweiterten Favoritenkreis. Ebenso wie sein Landsmann Jaromir Tarabus, der mit einem Skoda Fabia S2000 anreist und einen dritten Gesamtrang im heurigen, bekannt hochwertigen tschechischen Championat vorweisen kann. Ein Jännerrallye-bekannter Mann ist auch Jaroslav Orsak. Heuer fuhr er hinter Manfred Stohl auf den achten Platz. Allerdings ist der Draufgänger im Mitsubishi Evo IX - wie zahlreiche Internet-Auftritte belegen - auch jederzeit für spektakuläre Abflüge gut. Konstanz gepaart mit Routine versprechen hingegen Hermann Gaßner/Karin Thannhäuser. Das in Freistadt immer wieder gerne gesehene Duo kommt mit einem Mitsubishi Evo X. Vier deutsche Meistertitel (1995, 2003, 2007, 2008), drei Gesamtsiege im Mitropacup (2007, 2008, 2010) und ein österreichischer Staatsmeistertitel in der Gruppe N (2005) sind nur Auszüge aus der Erfolgsstatistik der beiden Bayern.

Aus nationaler Sicht gilt die Aufmerksamkeit im Mühlviertel natürlich immer wieder den Protagonisten aus der Gegend rund um Freistadt. Was die Kombination aus Talent und Streckenkenntnis bewirken kann, haben beispielsweise David Glachs und Martin Fischerlehner 2011 eindrucksvoll bewiesen, als sie mit ihren Mitsubishi Evo V die Favoriten sogar mit SP-Bestzeiten verwirrten und lange Zeit vorne mithalten konnten. Beide Piloten lenken bei der Jännerrallye 2013 einen Mitsubishi Evo IX, wobei bei Fischerlehner die Freude besonders groß ist. Durch die tatkräftige Unterstützung von Schlager Rallye Sport konnte der ehemalige Radsport-Profi nämlich ein Auto vom WM-erprobten tschechischen K.I.T. Racing Team an Land ziehen.

Bereits zum „Jännerrallye-Inventar“ gehört Ernst Haneder. Der 41-jährige Bäckermeister aus St. Oswald bei Freistadt zählt nicht nur seit Jahren zu den Unterstützern der Rallye, sondern vermag mit seinem Mitsubishi Evo IX stets seine Fans zu begeistern bzw. sogar in den Top ten mitzumischen.

Den Enthusiasmus der Motorsport-Liebhaber werden auch Christof Klausner und Niki Glisic zu schüren wissen. Der Steyrer Klausner wirft seinen Audi Urquattro in die Schlacht, den er im Jahr 2005 von einem Schrotthändler in Salzburg um 4000 Euro erstanden hat. Seither hat er rund 70.000 Euro in den legendären Rallye-Boliden gesteckt. Und wenn Drift-Spezialist Glisic seinen BMW M3 durch die Kurven im Mühlviertel wirft, schlägt sowieso jedes Rallye-Herz im Grenzbereich.